



18.05.2016

NEUER PARTNER BEI COLORNEWS.DE

Das KTI (Kraftfahrzeugtechnisches Institut) ist neuer Partner bei Colornews.de. Das KTI gilt als führende Plattform für die Reparatur- und Schadenforschung und wird colornews.de-Lesern ab sofort regelmäßig Tipps zur fachgerechten und effizienten Reparatur geben, die Auswirkungen neuer Technologien einschätzen und Erkenntnisse aus diversen Forschungsarbeiten vorstellen. Colornews.de-Leser können sich so frühzeitig auf neue Trends einstellen und mit dem nötigen Hintergrundwissen langfristig planen.

WAS BRINGT DAS KTI DER WERKSTATT?

Neue Materialien und Werkstoffe: Das KTI untersucht neu auf den Markt gekommene Werkstattausrüstung und zeigt neben spezifischen Einsatzbereichen auch die technischen Grenzen von Reparaturmethoden, wie etwa Schweiß- oder Klebverfahren, auf.

Smart- und Spot-Repair: Welche Systeme eignen sich zur schnellen und kostengünstigen Beseitigung von Kleinschäden? Das KTI bewertet und erprobt verschiedene Reparatursysteme und gibt das erforderliche Know-how in Lehrgängen weiter.

Scheibenreparatur: Damit Betriebe beschädigte Scheiben mit angemessenem Aufwand instandsetzen können, testet das KTI neue Werkzeuge, technische Möglichkeiten und bietet für

Werkstätten spezielle Seminare an.

Instandsetzung moderner Fahrzeuge: Karosserien mit neuartigen Materialien (z. B. warmumgeformten Stählen, CfK etc) sowie mehr Elektronik in Fahrzeugen sorgen für einen Wandel bei den Reparaturmethoden. Das KTI beobachtet den Markt und führt entsprechende Untersuchungen an modernen Fahrzeugen durch.

Neue Fügeverfahren: Die Experten des KTI identifizieren Problemstellungen, die sich aus dem häufig in neueren Fahrzeugen verwendeten Materialmix ergeben. Außerdem testen sie neue Fügeverfahren und definieren Anforderungen für Werkstätten und Hersteller.

Schadenfeststellung und -beurteilung: Einen weiteren Schwerpunkt des KTI bildet die Frage, wie sich Maßnahmen zur Erhöhung der passiven Sicherheit auf Umfang und Ablauf der Reparatur von Unfallfahrzeugen auswirken und wie diese Prozesse künftig optimiert werden können.

Außenausbeulsysteme: Mit Blick auf Anwendbarkeit und Instandsetzungsqualität bewertet das KTI Außenausbeulsysteme unterschiedlicher Gerätehersteller.

Elektronische Fahrzeugvermessung: Wann ist eine elektronische Karosserievermessung notwendig bzw. sinnvoll? Das KTI untersucht verschiedene Aspekte zur korrekten Schadendiagnose und testet, wie diese Systeme richtig angewendet werden.

Diagnose der Fahrzeugelektronik: In seinen Forschungen zeigt das KTI neue Wege auf, um über eine präzisere Bewertung der Fahrzeugelektronik die Reparaturkosten zu senken.

Fahrerassistenzsysteme: Derzeit untersucht das KTI insbesondere die Auswirkungen von Fahrerassistenzsystemen auf die Schadenkosten, auch im Fall von Kollisionen bei geringen Geschwindigkeiten, wie zum Beispiel Parkschäden.

LEHRGÄNGE UND SEMINARE FÜR BETRIEBE ERGÄNZEN DIE FORSCHUNGSTHEMEN

Wer vor dem Hintergrund der rasanten technologischen Entwicklungen in der Fahrzeugtechnik und bei den Reparaturmethoden am Ball bleiben will, braucht Mitarbeiter, die immer auf dem neuesten Stand der Technik sind. Das Expertenteam in Lohfelden vermittelt die theoretischen und praktischen Erkenntnisse seiner Forschungsarbeiten in ein- oder zweitägigen Seminaren und Lehrgängen. Diese Schulungen richten sich an ganz unterschiedliche Zielgruppen von Kfz-Fachkräften wie Karosseriebauern, Lackierern und Aufbereitern bis hin zu Werkstattleitern, Sachbearbeitern und Kfz-Sachverständigen. Zu den Themenschwerpunkten zählen Lederreparatur, Spot-Repair, lackschadenfreies Ausbeulen, die Anwendung von Außenausbeulsystemen, das Richten, Trennen und Fügen hoch- und höherfester Stähle in modernen Karosserien, die Einbeziehung von Messsystemen in den Instandsetzungsprozess moderner Fahrzeuge sowie die Reparatur von Steinschlagschäden und der Austausch von Verbundglasscheiben.

WAS IST DAS KTI?

Das „Kraftfahrzeugtechnische Institut und Karosseriewerkstätte“ wurde vor mehr als 35 Jahren gegründet. Es fungierte zunächst als Lehr- und Versuchswerkstatt, heute ist es der Wissensdienstleister im Bereich Schaden- und Reparaturforschung. Das Team des KTI erprobt und optimiert bestehende Reparaturverfahren und entwickelt effiziente Reparaturmethoden für neue Werkstoffe und Elektronikkomponenten.

Dabei berücksichtigt das KTI die verschiedenen Perspektiven einer fachgerechten und wirtschaftlich effizienten Fahrzeugreparatur. Zum einen die der Sachbearbeiter und Sachverständigen, die einen Schaden aufnehmen und begutachten, folglich also den Reparaturweg vorgeben. Sowie zum anderen die der Werkstätten und Reparaturbetriebe, die letztendlich für die Durchführung einer fachgerechten Instandsetzung verantwortlich sind.

